

Schwerpunkte der Ausfall-Km bei Strab liegen bei fahrzeug-
technischen Ursachen mit insgesamt 878.959 Nkm, infolge
Verkehrsunfällen, Entgleisungen, Schäden an Anlagen usw.
mit 158.493 Nkm, bei operativen Kürzungen mit 77.269 Nkm
sowie bei Personal- und Fahrzeugmangel mit 1.404,4 TNkm.

Die Minderleistung infolge Baumaßnahmen liegt mit 1.324,5
TNkm über dem geplanten Wert.

Bei Eliminierung dieser über den Planwert hinaus eingetretenen
Minderleistung ergibt sich bei Straßenbahn eine Leistungser-
füllung von 96,9 %.

KOM-Leistung

Die Erfüllung der geplanten Verkehrsleistungen im KOM-Sektor
beträgt einschließlich angemieteter KOM bei Nkm 101,8 % und
bei Pkm 101,3 %, der Erfüllungsstand im Stadtlinienverkehr
bei Nkm 101,0 % und bei Pkm 100,6 %.

Diese Ergebnisse wurden insbesondere dadurch erreicht, daß
sich im Schienenersatzverkehr infolge der erhöhten Bautätigkeit
sowie durch zahlreiche Sondereinsätze und operative Maßnahmen
zusätzliche Verkehrsleistungen mit KOM erforderlich machten.

Dazu kommt, daß der geplante Störfaktor von 1,8 % im Stadtlinien-
verkehr auf 1,43 % gesenkt werden konnte. Dieser Stand ergibt
sich daraus, daß die Ausfälle infolge

- fahrzeugtechnischer Ursachen	um 24.454 Nkm
operative Kürzungen	um 1.060 Nkm
- Verkehrsunfälle u.a.	um 7.337 Nkm

vermindert werden konnten.

In Zusammenhang mit diesem Ergebnis, den veränderten Aus- und
Einrückewegen infolge wiederholt erforderlicher Sperrungen der
KOM-Abstellanlagen Johannstadt und Böcklinstraße durch Hochwasser
der Elbe sowie durch Umleitungen durch Straßenbaumaßnahmen, ist
der Erfüllungsstand im Stadtlinienverkehr mit 101,0 % begründet.

Demgegenüber wurde der Verkehrsmiteinsatz bei KOM durch
folgende Ausfälle beeinflusst:

- Ausfall planmäßig	21.932 Nkm
- Fahrzeugmangel	15.271 Nkm
- Dienstversäumnisse	540 Nkm
- Personalmangel	85.314 Nkm
	<hr/>
	123.057 Nkm
	<hr/>
- Mehrleistung	265.888 Nkm

Wenn auch die Ausfälle in genannten Ausfallarten spürbar
gesenkt werden konnten, so liegt der Schwerpunkt der Ausfälle
mit 155,9 TNkm noch bei fahrzeugtechnischen Ursachen und mit
85,3 TNkm infolge Personalmangel.